sanitärjournal

Sonderheft

Fachmagazin für BAD-Design und SHK-Systemtechniken



Das Bad neu definieren: Es ist die Einheit aus Trend und Technologie

Das Bad neu definieren:

Es ist die Einheit aus Trend und Technologie

Kaum ein Raum unterliegt so sehr aktuellen Trends wie das Bad und seine Ausstattung. Jetzt aber ist es, zeigen die aktuellen Marktentwicklungen, an der Zeit, etwas gänzliches neues zu wagen. Im wahrsten Sinne des Wortes "kleinkarierte Grenzen" zu überwinden und den Lebensraum Bad, der gleichermaßen für Gesundheit und Reinheit wie für Komfort und Wellness steht, neu zu definieren, ganzheitlich zu denken.

E in großer Schritt in diese Richtung ist beispielsweise das fugenlose Design, also eine eindeutige Klarheit, die – gut gemacht – zugleich für ein Maximum an Sauberkeit und Hygiene, aber auch Komfort und Benutzerfreundlichkeit steht. Hervorragendes Beispiel dafür ist die neue Echtglas-Dusche "Tube" von **Palme** und das dahinterstehende Konzept, das mehrschichtig aufgesetzt überzeugendes Design mit hohem Nutzeffekt zusammenführt.

Ganzheitlich frei denken

Sie lassen die Wohlfühlatmosphäre im Bad auf ein neues Level steigen: Freie Gedanken, die nicht durch Trennlinien gestört werden, fließende Ideen, die nicht von eckigen Kanten aufgehalten werden, großzügige Flächen, die für Weite stehen...

Keine Frage: Das fugenlose Bad im Allgemeinen und durchgehende Oberflächen im Besonderen entsprechen dem Zeitgeist und bilden zusammen einen wesentlichen Trend in der aktuellen Badgestaltung. Dabei definieren sie aber nicht nur eine neue Variante der Innenarchitektur in diesem Raum, sondern stehen zugleich für einen positiven Nebeneffekt: für einwandfreie Hygiene, gepaart mit einem Maximum an Funktionalität.

Das Design...

Ein typisches Beispiel für diese Entwicklung, die sich aktuell top-down aus dem exklusiven in den Volumenmarkt durchsetzt, ist die Echtglas-Dusche "Tube" von

Palme. Mit einem Design, das dem Stil folgend auf eine Gestaltung ohne störende Ecken und Kanten setzt. Das den konsequenten Minimalismus adelt, entworfen von Designer Martin **Ballendat**, und im Premium-Segment auf das absolut Wesentliche – das unberührte Glas – reduziert, während lediglich zwei vertikale Metallrohre aus poliertem Flugzeug-Aluminium den konstruktiven Kern bilden.

Auf dem Boden und an der Wand verankert geben diese hochfesten Rohre den Duschen in Kombination mit kaum sichtbaren Wandanschlussprofilen die notwendige Stabilität – und sorgen durch ihre optisch komplett zurückgenommene Funktion zugleich für den flächigen, den ungestörten Blick und setzen dadurch den entscheidenden Design-Akzent.

Unterstützt wird die Reduktion der Form durch die unsichtbare Befestigung der unberührten Scheiben und die in die vertikalen "Tube"-Elemente integrierten Scharniere. Die Funktionalität der mit dem Glas flächenbündigen Hebe-/Senk-Scharniere – und damit des Öffnens und Schließens der Duschtür – ist so zum integralen Bestandteil des Designs geworden.

...ist die Funktion!

Dieses Design, es ist der erste Anker, der beim Endkunden den "Haben wollen"-Effekt auslöst. Aber: Es ist auch "nur" das Design, die Form, das Äußere. Das trägt erfahrungsgemäß lediglich über einen beMit wenigen Handgriffen kann die Exklusiv-Dusche nachträglich um ein abgestimmtes Relingsystem erweitert werden. Die perfekte Ergänzung zur individuellen, altersgerechten Anpassung.

Tube" ist auf das absolut
Wesentliche – das unberührte Glas –
reduziert, den konstruktiven Kern bilden
maximal zwei vertikale Metallrohre
aus poliertem Flugzeug-Aluminium.

Ein fugenloses Bad steht für freies Denken und fließende Inspiration. Und obendrein ist es noch hygienisch einwandfrei.

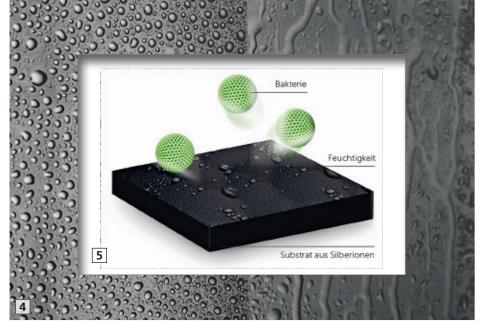


grenzten Zeitraum hinweg. Ist Alleinstellungsmerkmal im Verkauf, in der Ausstellung beim Großhandel oder im Showroom des Fachhandwerks. In der späteren Nutzung muss sich dieses Design aber in der Praxis bewähren: Der Endkunde gewöhnt sich schnell an die neue Dusch-Ästhetik – und erfährt über die Zeit, inwieweit ihn dieses Design durch integrierte Alleinstellungsmerkmale beim täglichen Duschen genauso begeistern kann, und zwar dauerhaft.

Die durchgehenden Oberflächen, die glatten Wände der "Tube" und dazu passende, großformatig geflieste oder mit einer bodenebenen Duschwanne gestaltete Böden lassen nämlich nicht nur ein neuartiges Raumgefühl entstehen, sondern sie drücken genauso jenes hohe Maß an Hygiene aus, das von konventionellen Duschen definitiv nicht erreicht werden kann: Durch die Reduktion auf das Wesentliche entfallen Fugen, Übergänge und Nahtstellen, die ansonsten unter dem ständigen Einfluss von Seifenschaum verschmutzen und dann einen perfekten Nährboden für Bakterien bilden.







In einem speziellen Testverfahren hat der TÜV herausgefunden, dass das mit "PALM.nano" beschichtete Glas bei einer sachgemäßen Reinigung über die angegebene Einsatzdauer hinaus sicher und funktionstüchtig beschichtet bleibt, und zwar garantiert zehn Jahre!

Umfassendes Hygienekonzept

Palme geht aber sogar noch einen großen Schritt weiter, über diese konstruktiven Details hinaus, denn die "Tube"-Dusche ist Teil des umfassenden Hygienekonzepts "PALM.isi-clean", das Palme bereits vor einigen Jahren entwickelt hat. Die größte Angriffsfläche für Schmutz und Keime in Duschen bieten nämlich nicht nur Fugen, Scharniere und Co., sondern die Glasflächen. Um zu verhindern, dass sie einen blühenden Nährboden für Bakterien bilden, werden die 8 mm-Echtglas-Elemente der "Tube" konsequent mit der Nanotechnologie "PALM.nano" beschichtet.

Während sich das Wasser bei herkömmlichen Glaswänden wie ein Film schnell auf die Oberfläche legt und dort unschöne Ablagerungen, beispielsweise Seifenrückstände oder Kalk, als Nährboden für Bakterien hinterlässt, wird dieser Prozess bei der "Tube"-Glaswand dank der speziellen Palme-Oberflächenveredelung vermieden: Durch die Nano-Beschichtung perlt das Duschwasser samt aufliegendem Schmutz von der Oberfläche nahezu rückstandsfrei ab. Zusätzlich bewirkt die Beschichtung eine spürbare Glättung der Glasoberfläche, wodurch die Duschwände sehr leicht zu reinigen sind. Das spart nicht nur Reinigungsmittel, sondern täglich auch eine Menge Zeit.

Garantierte Wirksamkeit

Die besondere Pflegefreundlichkeit und der hohe Hygienefaktor der Nano-Beschichtung wurden vom **TÜV Rheinland** im Labor geprüft und bestätigt. Ebenso die Dauerhaftigkeit des Wirkprinzips. In einem speziellen Testverfahren hat der TÜV dabei dokumentiert, dass das mit "PALM.nano" beschichtete Glas bei einer sachgemäßen Reinigung über die angegebene Einsatzdauer hinaus sicher und funktionstüchtig beschichtet bleibt, und zwar garantiert zehn Jahre!

Zu dem umfassenden Hygienekonzept solcher Duschen gehört nicht zuletzt der effektive Langzeitschutz der Profil-Oberflächen und Beschläge durch Silber-Ionen: "PALM.care". Das Substrat als permanenter Materialbestandteil der metallenen Dusch-Elemente unterbindet die starke Vermehrung der Keime zwischen den Reinigungszyklen. Somit sind auch die Metallrohre und die Profile der "Tube" optimal vor einer Kontamination geschützt.

Möglich ist dies durch eine spezielle Wirkstoffkombination mit drei Wirkmechanismen: Sie blockiert den Zellstoffwechsel von Bakterien, sorgt für die Einstellung der Zellatmung und unterbindet die Teilung der Zellen. Durch diesen Prozess wird das Wachstum der gesundheitsgefährdenden Keime nachhaltig verhindert. "PALM.care" ist dadurch die optimale Ergänzung zu regelmäßigen Desinfektionsmaßnahmen und sichert eine optimale gesundheitsfördernde Hygiene. Zudem sind die Profiloberflächen und Beschläge chemisch beständig, die antibakterielle Wirksamkeit ist also auch bei einer regelmäßigen Reinigung dauerhaft gewährleistet.

Die Funktion definiert der Nutzer

Womit aber letztlich trotzdem aus Sicht des Endkunden unabhängig von den hygienischen Vorteilen zumindest eine weitere Frage offen bleibt: Wie "statisch" ist dieses Design; wie festgelegt bin ich durch die gestalterische Reduktion der "Tube" auf die generische Funktion des "ästhetischen Duscherlebens"? Die Frage ist, wie bei vielen Design-Ikonen, durchaus berechtigt – kann aber von Palme in Erweiterung der klassischen Gestaltungsmaxime "Die Form folgt der Funktion" direkt beantwortet werden: "Die Form ist bei `Tube' die Funktion, die der Nutzer von ihr erwartet!"

Ohne das elementar reduzierte Design der Echtglas-Dusche zu unterbrechen, gibt es für die "Tube" nämlich zahlreiche optionale Erweiterungsmöglichkeiten für eine nutzergerechte Anpassung: Mit wenigen Handgriffen kann die Exklusiv-Dusche beispielsweise nachträglich um ein abgestimmtes Relingsystem erweitert werden, und zwar wahlweise an ein oder gleich zwei Wandseiten.

Die Reling übernimmt dann nicht nur die unterstützende Funktion eines Handlaufs, sondern an ihr lässt sich beispielsweise auch eine Baby-Badewanne für das rückenschonende Baden der Jüngsten einhängen. Möglich wird dies durch spezielle, von Palme konstruierte und patentierte Befestigungspunkte. Sie sind so stabil, dass die 30 mm starke Reling sogar als Träger für den ebenfalls neu entwickelten Klappsitz dienen kann. Somit setzt sich der Minimalismus mit der Reling als ein Produkt mit vielen Optionen auch im Bereich der Accessoires fort - und generationenübergreifend, vom Baby-Baden bis zum Sitz für Senioren, bestimmt der Endkunde individuell, wie viel Funktion er dem herausgehobenen "Tube"-Design zuordnet. Und zwar bis hin zu diversen weiteren Features wie Halterungen und Ablagemöglichkeiten.

Fazit

Die Form folgt der Funktion? Schon Mitte des 19. Jahrhunderts hat der amerikanische Architekt Louis **Sullivan** diese Gestaltungsregel in Stahl und Glas gegossen: Das Leben, war er überzeugt, ist in seinem Ausdruck erkennbar. Bei der Palme-Dusche "Tube" bekommt das Statement eine neue Dimension, denn erstmals ist hier die Form die Funktion: Das Leben, mit all seinen Veränderungen, wird darin in Form und Funktion gleichermaßen individuell abgebildet – mit dem unverfälschten Fokus auf den Nutzer und der "Tube" als seinem ganz persönlichen Duscherleben.